Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. November 1869

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 26. November 1869

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Vize Bgrstr. Leopold Putz, Karl Edelbauer, Alois Graßl, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Leopold Huber, Joseph Landsiedl, Vinzenz Mayr, Thomas Mooshammer, Josef Reder, Josef Reichl, Ant. Theod. Schweighofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Alois Vögerl, Josef Werndl.

Schriftführer: Der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Karl Fellerer, Karl Holderer, Dr. Johann Hochhauser, Franz Schachinger, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und trägt vor:

6512. Competenten Tabelle über die um Verleihung von Dienstboten Prämien eingelangten Gesuche. Gemäß des in der Depositenkasse hinterlegten Stiftbriefes über die von einer edlen Wohlthäterei gemachten Stiftung von 2000 fl Obligationen, wovon die Jahresinteressen jährlich am 10. November an brave fleißige Dienstboten, welche sich durch langjährige treue Dienstleistung auszuweisen vermögen, vertheilt werden sollen, wurde die Ausschreibung dieser Dienstboten Prämien veranlaßt; es haben sich in der festgesetzten Frist 21 Competenten gemeldet, und es wurden über erfolgte Präsentation diese Prämien mit je 14 fl an nachstehende 6 Personen vertheilt.

1. Anna Gschwandtner
2. Barbara Gusenbauer
3. Anna Preinfalk
4. Ernestine Rieder
5. Maria Meiß und
6. Katharina Achitz

Wolle der löbl. Gemeinderath hievon Kentniß nehmen.
Zur Kentniß genommen.

I. Section. Obmann Herr Vize Bürgermeister Leopold Putz.

6911. Gesuch des Anton Gilg um definitive Aufname in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr. Wurde auf Grund des h. Statthalterey Erlaßes vom 29. Sept. d.J. Z. 9315 und in Gemäßheit des Gemeinderathsbeschlußes vom 4. Juny d.J. Z. 2833, zufolge der beigebrachten Entlassung aus dem bayrischen Unterthansverbande die definitive Aufname in den Verband der Gemeinde Steyr gegen Entrichtung der Taxe pr 15 fl bewilliget.

6624. Gesuch des Alois Graßl um Enthebung von der Viertelmeisterstelle.
Die Section beantragt:
Es sey Herr Alois Graßl von der bisher begleiteten Viertelmeisterstelle mit dem Ausdrucke des Dankes für die vieljährige Dienstleistung zu entheben, und an dessen Stelle der in Vorschlag gebrachte Herr Ignaz Kammerhofer zu ernennen; u. das Dekret auszufertigen.
Einstimmig angenommen.

Herr Bürgermeister tritt ab, der Herr Vize Bürgermeister übernimmt den Vorsitz, u. an dessen Statt trägt vor:

Herr Gemeinderath Ant. Theod. Schweighofer:

5916. Anna Schaffenberger Schleifenbesitzern u. Alois Heininger Müllermeister in Aichet erstattet ihre Äußerung gegen den Bescheid vom 27. September 1869 Z. 5701.
In der vorliegenden Wasserstreit Angelegenheit des Alois Haininger gegen Anna Schaffenberger hat sich letztere laut Protokoll vom 15. März u. 16. April d.J. verpflichtet, ihre Fluderwand in in früheren Zustand herzustellen. Nachdem jedoch laut Äußerung des Zimmermeisters Huber diese Arbeiten selbstverständlich nur bey der Wasserabkehr vorgenommen werden könne, u. zu dieser Zeit die Abänderungen auch wirklich ausgeführt wurden, in die Zwischenzeit aber gegen Anna Schaffenberger ein Pönfall von 20 fl verhängt wurde, so wolle der löbl. Gemeinderath auf Grund der angeführten Umstände beschließen:
Es sey von dem der Anna Schaffenberger angedrohten Pönfall pr 20 fl abzugehen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

II. Section: Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

6550. Kanzellist Bregcha bringt einen gemachten Vorschlag in Betreff der Ausfuhr von Bier pr Bahn zur geneigten Kenntniß u. beliebigen Verfügung.
Antrag
In Anbetracht der angeführten Umstande wolle der löbl. Gemeinderath genehmigen, daß behufs der nachgesuchten Rückvergütung des Gemeindezuschlages für das mittelst Bahn ausgeführten Bieres, als genügend erkannt werde, wenn auf dem Ausfuhrs-Lieferscheine die Bestätigung der Mauthstation VI so wie die richtige Aufgabe von Seite der Bahnverwaltung resp. des Transport Expedits ersichtlich gemacht ist.
Wird dieser Antrag einstimmig genehmigt.

6560. Gesuch des Josef Schwab Polizey Patrouilführer um gnädige Bewilligung eines Holzbeitrages.
Wird dem Gesuchsteller wie im Vorjahre 1 Klfter weiche 18" Scheiter aus dem Holzvorrathe bewilligt.

6492. Das Kasseamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse Journals für den Monat October 1869.
Wird aufgrund der von den H. Gemeideräthen Theißig u. Edelbauer vorgenommenen Revision und richtigen Befundes gemeinderäthlich genehmigt.

6695. Ignaz Huemmer Lohnkutscher bittet um Überlassung der Leistung der städtischen Wirthschaftsfuhren pro 1870 mit weiterem Antrage.
Vortrag
In Erwägung, daß bey den gegenwärtigen Theurungsverhältnissen der Futterpreise bey Vorname einer öffentlichen Lizitation ein billigerer Anboth nicht zu erwarten steht, stellt die Section den Antrag:
Es sey dem Ignaz Huemer die Besorgung der städtischen Wirthschaftsfuhren gegen genaue Beobachtung der vorliegenden Bedingniße für das Jahr 1870 zu dem bisherigen Preise von 3 fl 23 xr pr Tag für 2 Pferde mit Inbegriff des Trinkgeldes für den Knecht zu überlassen, und gleichzeitig dessen Antrag wegen Übername der zweyspännigen Vorspanns und Schubfuhren zu dem Preise von 90 xr pr Pferd & Meile zu genehmigen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage mit dem Beisatze, daß die bestimmte Zeit bey Vermeidung einer Strafe genau eingehalten werden müsse.

6762. Gesuch des städtischen Kasseamtes um Einbringung oder Abschreibung der in der Stadtkasse Rechnung als Aktivrückstand vorgeschriebenen Mortuarsgebüren aus den Jahren 1851 bis 1855 pr 708 fl 65 xr. Die Section stellt den Antrag:

Der löbl. Gemeinderath wolle die Abschreibung der in der Stadtkassa Rechnung aus den Jahren 1851 bis 1855 als Activ Rückstand vorgeschriebenen Mortuarsgebüren im Gesammtbetrage von 708 fl 65 xr bewilligen.
Einstimmig genehmigt.

6904. Das städtische Kasseamt bittet um eine gemeinderäthliche Verfügung über das zur Abschreibung geeignete Jakob Baumann'sche früher Anton Langthaler'sche, der Stadtkasse eigenthümliche Aktiv-Kapital pr 224 fl 92 ½ xr ÖW.
Antrag
Mit Rücksicht auf die in der kassaämtlichen Relation angeführten Umstände und erwiesenen Uneinbringlichkeit wird die Abschreibung der auf dem Jakob Baumann vormals Langthaler'schen Schuhmachergewerbe haftenden Kapitalsrestes zu 224 fl 92 xr ÖW bewilliget, und das Kassaamt hievon verständigt.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Alois Vogl.

6909. Note der Gemeindevorstehung Urfahr Linz mit der Bitte der Josef & Anna Berger'schen Eheleute wegen Zahlung eines Erziehungsbeitrages für das außereheliche Kind Josef Sturmberger.
Wird ein monathlicher Erziehungsbeitrag von 2 fl bewilligt.

6916. Gesuch des Dominik Loitzenbauer Diurnist in Wien um Bewilligung einer Unterstützung.
Wird dem Bittsteller ein Unterstützungsbetrag von 10 fl ein für allemal bewilligt.

6886. Gesuch des Franz Stadlbauer Feilhauergeselle um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
Vorzumerken, und wenn Platz vorhanden, in das Bruderhaus aufzunehmen.

6528. Protokoll über die am 22. November d.J. abgehaltene Armen Commission.
Werden die in diesem Commissions Protokolle ausgezeigten Betheilungen und beziehweise Erhöhungen gemeinderäthlich genehmigt, und hievon die Armeninstitutsrechnungsführung mit dem Anhange verständigt, daß diese Unterstützungsbeträge vom 17. Dezbr. d.J. angefangen auszubezalen sind.

6510. Erlaß des h. o.ö. Landesausschußes Linz vom 31. Oktober d.J. über das Begehren des Joh. Georg Flöckner wegen Anweisung eines Armen Unterstützungs-Betrages den Beschluß des Gemeinderathes einzuhohlen.
Herr Referent berichtet hierüber, daß bey der am 22. d.Mts. abgehaltenen Armenkommission dem Georg Flöckner eine Armenportion von wochentlich 20 xr angewiesen worden sey.
Nachdem den bisherigen Bestimmungen gemäß die höchste Armenportion in wöchentlich 20 xr besteht, so wird die von Seite der Armenkommission dem Georg Flöckner zugewiesene Betheilung pr 20 xr genehmigt.

6585. Note der Realschuldirektion vom 6. Novbr. d.J. Z. 10 mit den Rechnungen über bestrittene Kosten aus dem Amtsverlag.
Wird das Kassaamt angewiesen, die ausgezeigten Kosten pr 50 fl 18 xr an das Expedit zur Einsendung an die Realschul-Direktion auszubezalen.

6696. Gesuch des Rudolf David Aushilfslehrer an der Volksschule Ennsdorf und definitive Anstellung als Unterlehrer an der vorgenannten Schule.

Wurde pr majora beschlossen den Gesuchsteller Rudolf David auf Grund der angeführten Umstände und der vorgelegten ausgezeichneten Lehrbefähigungszeugniße als wirklichen Unterlehrer an der Volksschule Ennsdorf anzustellen.

6722. Competenten Tabelle über die um Verleihung des erledigten Johann Nep. Ritter v. Dornfeld'schen Stipendiums mit dem jährl. Ertrage pr 90 fl.
Vortrag
Gemäß h. Statthalterey Erlaßes vom 31. Aug. d.J. Z. 7946 ist das Joh. Nep. Ritter v. Dornfeld'sche Stipendium mit dem jährl. Ertrage von 90 fl ÖW erledigt, u. es wurde laut Edikt vom 8. Okt: d.J. Z. 5436 die Ausschreibung dieses Stipendiums, als vom Studienjahr 1869/70 erledigt, veranlaßt.
Hierum haben sich laut der vorliegenden Competenten Tabelle in offener Frist 6 Competenten gemeldet. Was den Fortgang u. die Sitten derselben betrifft, so sind selbe fast durchgehends gleich.
Unter sämmtlichen Bewerbern erscheint Karl Scheibert, Schüler der I. Klasse am k.k. Gymnasium zu Kremsmünster am dürftigsten, weßhalb die Section den Antrag stellt:
Es wolle bey Vorlage der Competenten Tabelle an Herrn Moritz Ritter v. Dornfeldt der Schüler Karl Scheibert zur Präsentation empfohlen werden.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Joh. Landsiedl
Pöltl
Theißig
Amtmann Schriftführer